

Sehen und lesen, was Sache ist



Beobachter News

Magazin für politische
Bewegung im Südwesten

www.beobachternews.de

Redebeitrag der von Götz Poppitz, Landtagskandidat Bündnis 90/Die Grünen, bei der Kundgebung „Keine Ruhe den rechten Hetzern“ am 25. Februar 2016 in Backnang

Liebe Freundinnen und Freunde,

auch wenn die Kollegen von der AfD das anders sehen oder darstellen – aber wir nehmen hier und heute unser verfassungsgemäßes Recht auf Versammlungsfreiheit, Meinungsfreiheit und Redefreiheit wahr. Wir sind kein rechts- oder linksradikaler Mob, der zur Gewalt bereit ist. So stellen uns die Kollegen von der AfD ja gerne hin. Die Bundeskanzlerin sei eine Landesverräterin, Medienvertreter seien gleichgeschaltete Lügenpresse – und wir seien linksradikaler, gewaltbereiter Mob. Herzlich willkommen im Club! Das ist schon erstaunlich, mit welcher Leichtigkeit die Kollegen von der AfD hier beleidigen und verunglimpfen. Mit demokratischer oder politischer Auseinandersetzung hat das schon lange nichts mehr zu tun.

Die AfD dagegen besteht selbstverständlich ausschließlich aus anständigen Bürgerinnen und Bürgern und hat natürlich ausschließlich das Wohl unseres Landes im Sinn. Von Rechtspopulisten, Rechtsradikalen oder gar Nazis könne gar keine Rede sein. Besorgte Biedermänner seien sie allesamt. Lasst uns ihnen die Maske vom Gesicht nehmen, entlarven wir sie als das was sie wirklich sind.

Schauen wir doch einfach mal in deren Wahlprogramm... (blaue Passagen sind O-Ton AfD)

Rundfunkgesetzgebung reformieren – Pflichtbeiträge abschaffen

Die deutsche Bundesregierung und die Landesregierungen sind einem Modell der gelenkten Demokratie als Herrschaftsinstrument verhaftet. Die AfD will zur Vermeidung korruptionsanfälliger Strukturen bei politischen Verantwortlichen und Entscheidungsträgern des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, endlich die geforderte Staatsferne herstellen.

⇒ Das öffentlich-rechtliche Fernsehen ist staatliche Propaganda, deshalb sind die GEZ-Gebühren Mist und gehören abgeschafft.

Keine Verschärfung des Waffenrechts

Das Bedürfnisprinzip für den legalen Waffenbesitz hat sich bewährt.

⇒ **Waffen in Privathaushalten sind super.**

Ehen stabilisieren, damit Kinder bei Vater und Mutter aufwachsen

Parallel zum Rückgang der Eheschließungen ist eine kontinuierliche Zunahme der Scheidungen zu beobachten. ... Dass derzeit mehr als jede dritte Ehe in Deutschland geschieden wird, ist nicht akzeptabel.

⇒ **Scheidungen sind Mist und gehören drastisch reduziert.**

Familien- und Geschlechterziehung muss ideologiefrei und altersgemäß sein

Deshalb stellen wir uns entschieden gegen die volkserzieherische Überhöhung von nicht heterosexuellen Menschen und gegen die Dekonstruktion der Familie. Aufgabe der Bildung muss es sein zu vermitteln, dass die Geschlechter aufeinander zugeordnet sind, einander ergänzen und es geboten ist, einander in Achtung zu begegnen. ...

Durch den Bildungsplan und den Aktionsplan soll die pseudo-wissenschaftliche Gender-Ideologie durchgesetzt werden. Dies geschieht unter dem Deckmantel grundsätzlich positiver Werte wie Toleranz, Antidiskriminierung, Vielfalt und Gleichberechtigung, die zu Kampfbegriffen umdefiniert werden. Die AfD möchte die Schüler und Kindergartenkinder in Baden-Württemberg vor dieser bewussten Irreführung schützen. Die AfD fordert, die Familie in Schulbüchern positiv und realitätsnah darzustellen. Schulbücher, welche die Familie relativieren und zugleich gesellschaftlich kaum relevante Konstellationen (LSBTTIQ) überhöhen, sollen für den Gebrauch an öffentlichen Schulen nicht zugelassen werden. Der Sexualkundeunterricht in der Schule darf in keinem Fall von Lobbygruppen durchgeführt werden. Visuelle Darstellungen und Beschreibungen von sexuellen Praktiken sowie praktische Übungen lehnen wir für Schüler jeglichen Alters ab.

⇒ **Schwule und Lesben sind nicht normal, Toleranz gegenüber diesen ist fehl am Platz.**

Gender Mainstreaming abschaffen

Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind darin gestärkt wird, sein biologisches Geschlecht anzunehmen. Gender Mainstreaming als Norm zur Dekonstruktion der Geschlechterordnung und Auflösung der Ehe von Mann und Frau lehnt die AfD ab.

⇒ **Transsexualität ist inakzeptabel und gehört den Kindern ausgetrieben. Die historische Geschlechterordnung ist zu erhalten.**

Jungen fördern

Mädchen und Jungen sind gleichberechtigt zu behandeln und zu fördern.

Jungen sind schon seit vielen Jahren die großen Verlierer unserer Gesellschaft. Kindergarten und Schule sind auf Mädchen zugeschnitten, Jungen erfahren eine strukturelle Benachteiligung. Dem ist entschlossen entgegenzuwirken. Zukünftige Familien brauchen nicht nur starke Frauen, sondern auch starke Männer.

⇒ Jungen werden diskriminiert, wir brauchen wieder mehr starke Männer.

Ungeborenes Leben schützen

Die AfD steht für eine Kultur des Lebens. Wir fordern, dass bei der Schwangerschaftskonfliktberatung geltendes Verfassungsrecht umgesetzt wird, damit das Ziel dieser Beratung Hilfe für die Schwangere statt Abtreibung ist.

Die Alternative für Deutschland setzt sich für eine Willkommenskultur für Un- und Neugeborene ein und wendet sich gegen alle Versuche, Abtreibungen zu bagatellisieren, sie staatlicherseits zu fördern oder sie gar zu einem „Menschenrecht“ zu erklären.

⇒ Abtreibungen sind Mist und gehören verboten.

Keine ideologische Indoktrination durch grün-roten Bildungsplan

Wir fordern eine sofortige Zurücknahme des grün-roten Bildungsplanes. Schule ist ein Lern- und Leistungsort. Die ideologische Indoktrination des grün-roten Bildungsplanes ist sofort zu beenden. ...

Moralische Qualitäten können sich nur durch eine gesunde Entwicklung der Persönlichkeit und durch Vorbilder entfalten.

⇒ An der Schule zählt nur Leistung, wer braucht schon soziale Kompetenzen?

Sonderschulen und das Studienprofil „Sonderschullehrer“ erhalten

Wir fordern den Erhalt der spezialisierten Sonderschulen.

... Der Umgang mit behinderten Menschen ist für einige Menschen Berufung, für andere Überforderung. Diese verantwortungsvolle Aufgabe gehört in die Hände von gut ausgebildetem Fachpersonal.

⇒ Der Umgang mit Behinderten ist für viele eine unzumutbare Belastung.

Inklusion nicht zu Lasten lernwilliger und begabter Kinder erzwingen und Überforderung der Lehrkräfte vermeiden

Die Inklusion darf nicht das Lernen der Mitschüler beeinträchtigen, denn auch diese haben ein Recht auf optimale Förderung.

⇒ Der Umgang mit Behinderten stört beim leistungsorientierten Lernen.

Die deutsche Sprache fördern

Alle in Deutschland geborenen Kinder sollten die deutsche Sprache perfekt beherrschen. Im Deutschunterricht müssen den Schülern umfassende Kenntnisse der deutschen Literatur, insbesondere der Klassiker, vermittelt werden. Auch das Interesse für deutsche Gegenwartsliteratur ist zu fördern.

⇒ Kinder haben sich gefälligst für deutsche Gegenwartsliteratur zu interessieren!

Die Autorität der Lehrer stärken

Sowohl während des Unterrichtes als auch gegenüber Schulverweigerern ist Unterrichtsdisziplin einzufordern und konsequent durchzusetzen. Die Rektoren und Lehrer aller Schularten erhalten Rückendeckung der Schulbehörden, um überall die geforderte Disziplin durchzusetzen und die Konzentration auf Lernen und Lehren zu unterstützen.

⇒ Achtung, stillgestanden! Jetzt herrscht an deutschen Schulen wieder Disziplin!

Chancengleichheit wiederherstellen – Gleichstellungsbeauftragte und Frauenquoten abschaffen

Erst dann herrscht auch wieder Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern.

Die Frauenquote tut ein Übriges, um regelmäßig männliche Bewerber aus rein geschlechtsspezifischen Gründen zu diskriminieren. ...

⇒ Männer werden durch Gleichstellung diskriminiert. Das geht ja gar nicht!

Gängelung der Autofahrer beenden

Geschwindigkeitsbegrenzungen wegen Umweltschutz oder Luftreinhaltung sind, da mittlerweile fast alle Fahrzeuge Euro-2 oder höher erfüllen, sinnlos und stellen eine bloße Gängelung dar.

⇒ Umwelt- und Emissionsschutz sind Quatsch, endlich wieder freies Rasen für alle!

EU-Energieeinsparpläne neu verhandeln

Die AfD lehnt die 20%-Energieeinsparvorgabe der EU wegen der willkürlichen Festlegung als rein populistische Außenwirkung ab, denn sie ist ohne Nutzen, bevormundet die Bürger und schädigt massiv die energieintensive Industrie. ...

Sie hat die unbelegte Klimaschädlichkeit des anthropogenen CO₂ sowie den Willen zur Einsparung fossiler Ressourcen zur Grundlage.

⇒ CO₂ ist nicht klimaschädlich, Energiesparen ist Quatsch.

Pragmatismus statt Ideologie – keine CO2-Minderungspolitik

Die Klimaschädlichkeit des anthropogenen CO₂ ist in der Fachwelt hoch umstritten, der deutsche Anteil am weltweiten CO₂ Ausstoß ist verschwindend gering. Solange die Hauptemittenten von CO₂ (BRIC - Staaten) die CO₂-Vermeidung Deutschlands zu einem globalen Nulleffekt machen, lehnt die AfD die deutsche CO₂-Vermeidung auch mit Hilfe von CO₂-Zertifikaten als „Klima-schutzmaßnahme“ ab.

- ⇒ Den Klimawandel gibt's gar nicht - und wenn doch, dann hat Deutschland damit nichts zu tun. Wir brauchen keinen Klimaschutz.

Die Kerntechnikkompetenz in Baden-Württemberg erhalten

... Bei einer sich ab 2018 abzeichnenden Stromlücke kann dann nicht mehr auf die Kernkraftwerke zurückgegriffen werden.

- ⇒ Atomkraft ist super, wir brauchen ab 2018 wieder neue Atomkraftwerke.

Zubau der „erneuerbaren Energien“ an physikalischen und ökonomischen Tatsachen orientieren

Aufgrund des vom Stromkunden hochsubventionierten Ausbaus von Wind- und Photovoltaikanlagen verfügt Deutschland über mehr „erneuerbare Stromerzeugungskapazität“ als es selbst zu Spitzenzeiten benötigt.

- ⇒ Unser Strombedarf ist durch die Erneuerbaren längst gedeckt. Dann können wir die ja abschaffen - und ab 2018 wieder Atomkraftwerke bauen? Was ist das denn für eine Logik???

EEG-Subventionen und Einspeisevorrang für Neuanlagen streichen

... Als ersten Schritt eines Ausstiegs aus dieser Planwirtschaft fordern wir die ersatzlose Streichung des EEG. Die Förderung von Neuanlagen der „Erneuerbaren Energien“ ist zu beenden.

- ⇒ EEG ist Mist, abschaffen!

Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) streichen

Die AfD lehnt jede Gängelung der Hauseigentümer durch interventionistische Verordnungen und Gesetze ab. Mit der EnEV greift der Gesetzgeber tief in die Entscheidungs- und Selbstbestimmungsrechte von Hausbesitzern ein.

- ⇒ Und nochmal: Energiesparen ist Mist.

Wir sind friedlich, verfassungstreue Bürgerinnen und Bürgerinnen. Und wir sind in Sorge um unser Land. Wir sind besorgt darüber, was die AfD, wenn man sie ließe, aus diesem Land machen würde. Deshalb stehen wir heute hier. Und wir sind bereits zu sachlicher demokratischer Auseinandersetzung. Wir sind bereit dazu, schwierige Themen kontrovers zu diskutieren, Lösungen und Kompromisse zu suchen und zu finden – und im Schulterschluss mit allen demokratischen Kräften im Lande zum Wohle unseres Landes umzusetzen.

Deshalb: zeigt diesen Heuchlern am 13. März die rote Karte. Geht zur Wahl und ermuntert auch Eure Freunde und Bekannte zur Wahl zu gehen. Wählt demokratische Parteien und zeigt diesen Leuten, dass wir auf ihre Besorgnis hier in Baden-Württemberg nicht angewiesen sind!!!

Vielen Dank & schönen Abend!